

Willige willige Namen habe die in Auer festgesetzte... (Text continues with details of a meeting or event)

Wie in den englischen Regierungen? Die Verhältnisse... (Text discusses political or administrative matters)

Von Stadt und Land.

Nr. 8. November 1920.

Stadtverordnetenversammlung in Aue.

Die am 5. d. M. abgehaltene Stadtverordnetenversammlung war von 21 Mitgliedern des Kollegiums besucht... (Detailed report on the council meeting, including discussions on school matters, budgets, and local issues)

Wiederholung der Handelschule durch die Stadt.

Die Angelegenheit war kürzlich im Kollegium schon beraten; man beschloß sich damals zunächst mit einem Interimistrium... (Report on the decision to restart the trade school)

Der 6. November. Das hiesige Gewerkschaftslokale hat den Bescheid gefaßt, daß die Arbeiter in Aue am 9. November feiern sollen... (Text about a workers' strike or demonstration)

Wahlprüfung. Vor der zukünftigen Wahlprüfungskommission haben sich... (Text regarding election procedures)

Anteilige Kartoffelerlösaufschüsse in Sachsen. Ueber das voraussichtliche Ergebnis der diesjährigen Kartoffelernte... (Text about potato harvest and market prices)

Es sei ausdrücklich hervorgehoben, daß es nur Schlingenspielen... (Text discussing social or political movements)

Abtliche Automobilunfälle. Einem Automobilunfall fiel in unserer Stadt gestern leider ein junges Menschenleben zum Opfer... (Report on a car accident)

Carotagwahlbewegung.

Die deutsche Wahlbewegung, die sehr stark besucht war, wie sich bald durch Zuschauerzuseher herausstellte... (Detailed report on the Carotag election movement, including speeches and public opinion)

Theater, Konzerte, Veranstaltungen.

Stiftungsfeier des Miltkevereins I. Zum 52. Stiftungsfest vereinigten sich gestern Abend die Mitglieder des Miltkevereins... (Text about various cultural and social events)

wohl zu den besten Leistungen des letzten Jahr... (Text about local news or events)

Geistliche Gelangsaufführung. Morgen, Sonntag, Abend 7 Uhr findet in der Methodistenkirche... (Text about a church service)

Schweres Unfallschicksal. Heute nacht gegen fünf Uhr wurden durch Einbruch in die Werkstatt der Automobilwerkstatt... (Text about a serious accident)

Ein Verbrechen und Mordanschlag. Ein Verbrechen und Mordanschlag... (Text about a crime)

Letzte Drahtnachrichten.

Ein Note über die Selbstschutzwahlkommissionen. Berlin, 6. November. Die Deutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht eine Note des Chefs der interalliierten... (Text about international news)

Streikbewegungen. Berlin, 6. November. Die Arbeiter der Berliner Elektrizitätswerke sind, wie sie es angekündigt haben, heute früh 3 Uhr in den Streik getreten... (Text about strikes)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Verkehr. Berlin, 6. November. Die oberste Reichsbehörde... (Text about transportation news)

Das... (Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column)

Das Untersuchungsergebnis in der Chemnitzer Orgesch-Angelegenheit

Die Nachrichtenstelle der sächsischen Staatskanzlei veröffentlicht gestern das Untersuchungsergebnis über die Chemnitzer Orgesch-Angelegenheit wie folgt: Die vom Ministerium des Innern eingeleitete Untersuchung der von der Chemnitzer Volkstimme in der Nummer vom 28. Oktober 1920 gegen die Landespolizei erhobenen Beschuldigungen hat gegen die neue Landespolizei als solche nichts Belastendes ergeben. Es hat sich keinerlei Nachweis dafür erbringen lassen, daß die Landespolizei mit der Orgesch oder mit einer anderen Organisation, insbesondere mit dem Stahlhelm in Chemnitz unzulässige Verbindungen aufgenommen hätte. Deshalb hat auch der Vorwurf der Volkstimme, die Landespolizei habe mit einer Organisation in Verbindung getreten, die klar darauf eingestellt sei, eine gewaltsame Auseinandersetzung zum Sturze der Verfassung und zur Aufrichtung einer reinen Reichsregierung herbeizuführen im Ergebnis keine Stütze finden können. Weder der Redakteur der Volkstimme, Hg. Max Müller, noch der als Zeuge vernommene Schriftsteller Boelker von Müllingen, der Vorsitzende des Stahlhelms, haben ihre Angaben aufrechterhalten können, vielmehr haben beide ihre Beschuldigungen dahin eingeschränkt, daß zwei Offiziere der Landespolizei, Hauptmann Conradi und Leutnant Scholle, auf eigene Faust dem Verein Stahlhelm in Chemnitz geheimzuhaltende dienstliche Angelegenheiten unzulässigerweise mitgeteilt hätten. Auch für diese Anschuldigungen hat sich, soweit sie den Hauptmann Conradi betreffen, kein Beweis erbringen lassen. Während Boelker auf Grund des Erörterungsergebnisses einen Irrtum als möglich gegeben hat, hat der Hg. Müller entgegen seiner in der Volkstimme dargelegten Bereitwilligkeit in der Untersuchung bezüglich der Beteiligung Conradis die Aussage verweigert, es also abgelehnt, dem untersuchenden Beamten Beweismaterial in die Hand zu geben. Er war hierzu offenbar nicht imstande. Was die gegen Leutnant Scholle erhobenen Anschuldigungen anlangt, so entspricht zwar auch die in der Volkstimme aufgeführte Behauptung, Scholle habe Originalberichte des Stabskommissars Westphältinger, die an die sächsische Regierung gerichtet waren, zunächst einmal zur Kenntnisnahme und Aushandlung nach dem Zentralbüro der Orgesch hingeführt, nicht den Tatsachen. Aber es ist festgestellt worden, daß Scholle dem Boelker von einem solchen Bericht nachträglich Kenntnis gegeben hat. Als erklärend fällt hierbei ins Gewicht, daß der Bericht sich besonders gegen Boelkers Tätigkeit richtete, trotzdem diesem aber vorgelegt wurde. Abgelehnt hieran hat Scholle an Boelker ein Mitteilungsblatt der Landespolizei, das lediglich für den inneren Dienst bestimmt ist, in sein Büro zur Einsichtnahme überlassen. Außerdem hat Scholle auch den Versuch unternommen, dem Chemnitzer Bürgererrat auf dessen Ansuchen Aufschluß über die Verhaftung eines Reichswehroffiziers zu geben. Wenn dieser Plan nicht zur Ausführung gekommen ist, so liegt dies an dem Widerstand, den ein anderer Offizier der Landespolizei, dem Vorhaben entgegengekehrt hat, indem er zugleich Scholle auf das Unzulässige seines Beginnes hinwies. In welcher Richtung sich das zwischen Boelker und Scholle geführte Gespräch über die Haltung der Landespolizei zur Orgesch bewegt hat, war mit Sicherheit nicht festzustellen. Annehmbar hat es sich im Anschluß an das Ergebnis der Reichstagswahl um die politische Stellung der Beamten der Chemnitzer Landespolizei gedreht. Mit Rücksicht auf diese schweren Verletzungen seiner Dienstpflichten hat der Minister des Innern Mühlhahn die sofortige Entlassung des Leutnants Scholle verfügt, während er den Hauptmann Conradi unter Aufhebung der Suspendierung vom Amte in seine Rechte wieder eingesetzt hat. Soweit sich die Angriffe der Volkstimme gegen Dresdner Dienststellen (Behelmsrat Stuben) richten, hat sich eine Beweiserhebung nicht ermöglichen lassen. weil der Hg. Müller, der in der Volkstimme die Anschuldigung erhoben hat, eine Erklärung zu diesem Punkt abgelehnt hat, und der untersuchungsführende Be-

amte folglich keinerlei Anhaltspunkte erhielt, an die er hätte anknüpfen können. Die Anschuldigung muß daher als völlig haltlos bezeichnet werden. Soweit die sonst aufgestellten Behauptungen bezüglich der Organisation der Orgesch in Sachsen in Frage kommen, sind die Polizeibehörden zum Einschreiten veranlaßt und das Reichswehrministerium in Kenntnis gesetzt worden.

Angesichts der Verhältnisse für die Orgesch. Gestern hat das Ministerium des Innern folgende Verordnung an die Polizeibehörden des Landes erlassen, bei denen diese in den nächsten Tagen eingehen wird: Nachdem die Organisation Escherich in Sachsen durch Verordnung vom 20. 8. 20 verboten worden ist, sind alle Veröffentlichungen der Organisation Escherich unzulässig. Die Polizeibehörde wird angewiesen, alle Veröffentlichungen der Organisation Escherich mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu unterdrücken.

Auswärtige Generalkonsuln und Konsuln in Dresden.

- Folgende Staaten sind in Sachsen durch Konsulate in Dresden vertreten:
Bayern: Reichel, K., Kommerzienrat, Gen.-Konsul, Dresden-A., Beuststraße 3, Tel. 21504.
Chile: Müller, Aus. F. W., Konsul, D.-A., Hohe Straße 35, Gg.
Dänemark: Menke, S., Kommerzienrat, Vizekonsul, Dr.-A., Johannstraße 3, Gg.
Dominikanische Republik: Reubert, F. W., Konsul, Bismarckstraße 2, II.
Finnland: v. Frenckel, K., Dtl.-Ing., Vizekonsul, Dr.-A., Hauptstraße 38.
Italien: Comoli, Konsul, Dr.-A., Feldherrnplatz 4.
Mexiko: Stalling, H. G. F., Konsul, Dr.-A., Antonstraße 17.
Niederlande: ten Cate de Bries, Konsul, Blasewitz, Emser Allee 6, Tel. 31688.
Norwegen: Hansen, Olof, Fabrikbesitzer, Dr.-A., Hähnelfstraße 1.
Österreich: Leitner, Rudolf, Vizekonsul, Dr.-A., Bürgerwiese 18, I Tr., Tel. 15021.
Paraguay: Veltier, B. R., Konsul, Dresden-A., Elfenstraße 11, II.
Peru: Schlegel, S., Generalkonsul, Dr.-A., Schnorrstraße 89.
Peru: Prietoh Nisco, Samuel, Konsul, Dresden-A., Bismarckplatz 13, I.
Schweden: Mittsch, A., Bankier, Konsul, Dr.-A., Waisenhausstraße 19, II.
Ungarn: V. Direktor, Konsul, Dresden-A., Residenzstraße 34.
Schweiz: Sutter, A. D., Direktor, Konsul, Kaiserstraße 39.
Spanien: Danis, E., Konsul, Dresden-A., Müttichstraße 33, Tel. 20469.
Tschechoslowakei: Scupa, Anton, Generalkonsul, Wiener Straße 13.
Württemberg: Arnhold, C., Bankier, Konsul, Waisenhausstraße 20.

Gerichtssaal. Wegen Sittlichkeitsverbrechens und tätlicher Beleidigung wurde vom Landgericht Zwickau der 51 Jahre alte Zimmermann Herm. Graupner in Aue, der sich in seinem Lusthause an der Postauer Straße an einem neunjährigen Schulmädchen vergangen hatte, zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Eine verhängnisvolle Kartoffelfahrt. Der 24 Jahre alte Ziegelfabrikarbeiter Hugo Schürer in Lugau und seine Schwester, die 32 Jahre alte Lampenwärtersfrau Selma Zwickler führten am 10. September nach Aßfalter, um sich Kartoffeln zu besorgen. Dabei kamen sie auch in das Gut des Wirtschaftsbefehlers Becher in Oberaffalter, das sie leer antraten, da die Bewohner auf dem Felde waren. Obgleich die Haustür verschlossen war, verhafteten sie sich durch den Kuhstall Eingang ins Wohnhaus, öffneten alle Schränke, Kommoden und Koffer und nahmen daraus drei Paar Damenschuhe, Gardinen, Bett-, Tisch- und Leinwand, einen Rod, Speck und Wurst im Gesamtwert

von etwa 3000 M., sowie 300 M. Geld. Die Beute wurde in einem Tragkorb und eine Kartoffelsack verpackt und damit das Feld gesucht. Sie waren aber beobachtet worden und wurden verfolgt, worauf sie den Tragkorb weglegten und die Beute zu ergreifen versuchten. Gutsauswärtiger Emmerlich in Oberaffalter hielt den Schürer aufzuhalten, indem er sich ihm mit der Sense entgegenstellte, wurde aber daran gehindert, indem Schürer zwei Schüsse auf ihn abgab. Auch den Gastwirt Hedermann in Oberaffalter Schürer mit Erschießen, doch ließ sich H. nicht einschüchtern, sondern hielt den Dief fest. Die Beute, Zwickler war entkommen, Schürer wurde vom Landgericht in Zwickau wegen schweren Diebstahls und vollendeter und versuchter Mordtat in zwei Jahren drei Monaten Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust, die Zwickler wegen einfachen Diebstahls zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Vermischtes.

Sechs Waldbrände. In der Nähe der Stadt Ruffeln in Titul mütet seit Sonntag ein großer Waldbrand, der bereits viele Hektar hochwertigen Waldes eingeäschert hat. Aus Janbrud wurde Militär zur Löschaktion herangezogen. Der Schaden erreicht schon jetzt viele Millionen. — Im Herzogentwald an der deutsch-belgischen Grenze bei Gutz und Kalmehy ist seit Sonntag ein riesiger Brand ausgebrochen, der schon einen sehr großen Teil dieses Waldes zerstört hat. 1200 Morgen sind bereits vernichtet. Mit Hilfe von belgischen Soldaten ist es nun gelungen, den Brand zu löschen.
Großfeuer in einer Braunkohlegrube. Der Tagelöhner der Braunkohlegrube Marianne bei Kleinleipisch bei Halle, die der Braunkohle- und Zementindustrie in Berlin gehört, steht seit vier Tagen in Flammen. Das Kohlenflöz ist durch Funkenflug einer Lokomotive entzündet worden. Mehrere Baustellen und Betriebsgruppen sind bereits vernichtet. Der Schaden ist sehr groß.
Riesiger Brand im Döbberinger Proviantlager. In der Nacht zum Donnerstag ist ein Teil der großen Proviantlager, die sich auf dem Truppenübungsplatz Döbberitz befinden, abgebrannt. Das Großfeuer ist durch Brandstifter angelegt worden. In der Nähe des Proviantlagers gelegenen großen Heuschäfers sind durch aus Leuchtsternen abgeschossene Leuchtflugeln in Brand gesetzt worden. Es sind bei dem Feuer Lebensmittel und Bekleidungsstücke im Werte von rund 30 Millionen Wert, die für eine ganze Division ausreichend waren, vernichtet worden.
Selbsthilfe gegen die Wohnungsnot. In dem Orte Spezzgau im Kreise Merseburg ist ein Ehepaar im Begriff, die Wohnungsfrage, die auch dort brennend ist, auf eigene Faust zu lösen. Es hat sich nicht neben der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn ein Stückchen Land gekauft und selbst ausgeschrieben, das Fundament aus Balken hergerichtet und ist nun im Begriff die Wände hochzumauern. Ein Beispiel, das allen Döbberitzern, die etwas vom Handwerk verstehen, zur Nachahmung empfohlen sei.
Handgranatenexplosion in einer Wohnung. Im Vorderhaus der Hennigsdorfer Straße 24 in Berlin erfolgte am Donnerstag vermutlich durch unvorsichtiges Umgehen mit Handgranaten eine schwere Explosion in einer Wohnung des dritten oder vierten Stockwerkes, bei der ein Mann getötet und zwei Frauen und zwei Kinder schwer verletzt wurden.

Kirchennachrichten.

Gemeinschaftshaus zu Aue. Sonntag, 7. Nov., ab 7 Uhr Jahresfeier des Jugendbundes für unterschiedenes Christentum. Ansprachen, Gesangsbeiträge und Aufführung d. Dramas: Heimatspiel u. Städtebau. — Dienstag, ab 8 Uhr Blautreuerfeier. — Mittwoch, ab 7 Uhr Turnen f. j. Männer. — Donnerstag, ab 8 Uhr Bibelbesprechungsstunde. — Freitag, ab 8 Uhr Jugendbund f. j. Männer.
Methodistenkirche — Evangelische Kirche. Bismarckstraße 12. Sonntag, 7. Nov., vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Pred. Diebe; vorm. einhalb 11 Uhr Sonntagschule; ab 7 Uhr: Große Kirchenfeier, Gesangsfeier, Festpredn. Hr. Missionar E. Wenzel v. Bismarck-Archipel. — Montag bis mit Freitag jeden Abend 8 Uhr: Öffentl. Evangelisationsvorträge, Hr. Pred. Seke aus Chemnitz. — Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Zirkon. Sonntag, 7. Nov., vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, Pred. Ebert; nachm. 1 Uhr Jugendgottesdienst; nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst; ab 8 Uhr Abendgottesdienst, Hr. Wöhrle. — Dienstag, 9. Nov., ab 8 Uhr Junglingsverein. — Mittwoch, 10. Nov., nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst, Pred. Ebert. — Donnerstag, 11. Nov., ab 8 Uhr erster Volksmissionabend i. Waisenhaus, Pastor Conrad-Schneeberg. — Freitag, 12. Nov., nachm. 3 Uhr Kinder-gottesdienst; ab 8 Uhr Bibelstunde; ab 9 Uhr Frauenverein in Butzhardtstr., Pastor Ebert.

Fräulein mit schöner, flotter Handschrift, mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut, sowie perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben zum sofort. Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. T. 7852 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. Von Lebensmittelgroßhandlung für das Erzgebirge tüchtige Provisionsreisende sofort gesucht. Hohe Provision, dauernde Stellung. Offerten unter A. T. 7880 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. Ein- oder zweifamilien-Hausgrundstück eventuell auch mit Laden, mit schönem Garten und angebautem Fabrikraum oder Scheune oder wo ein solcher Raum zu errichten ist, in Aue zu kaufen gesucht. Größe des Grundstücks ungf. 20 Mr. lang, 10 Mr. breit, 4 Mr. hoch. Offerten erb. unt. A. T. 7881 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig, Brühl 2. Kleinere Fabrikationsgebäude oder geeignetes Wohnhaus (Restaurant nicht ausgeschlossen), möglichst sofort beziehbar, in gutem baulichen Zustande befindlich, zu kaufen gesucht. Angebote unter „A. T. 7849“ an das Auer Tageblatt erbeten. Schokoladen-Geschäft sucht Laden mit Nebenraum und kleinem Lagerraum per 1. Januar od. 1. April in Aue, im Zentrum der Stadt, zu mieten. Angebote unt. A. T. 7824 an die Geschäftsstelle ds. Bl. In Aue suche ich sofort größere Niederlage evtl. mit noch einem Zimmer zur Einquartung des Kontors. Möglichst im Stadtinnern. Offerten unter A. T. 7879 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir suchen für bald eine Kontoristin (keine Anfängerin) perfekt in Buchführung u. Schreibmaschine (Ideal) sowie eine Binderin mögl. ältere, die evtl. schon in trockener Bindelei mit Erfolg tätig war. Beide in Dauerstellung. Flottes u. gewissenhaftes Arbeiten Bedingung. Angebote unter Angabe alles Näheren an Obervergeblisches Naturwissenschaftler Müller & Co. Schlettau i. Erzgeb. Aufwartung für Vormittags gesucht. Rojarstraße 22, I.

la Weihnachtsterzen, rein Paraff., nicht tropfend, sehr preiswert nur an Wiederverkäufer und Hausierer. D 8 h n o t, Oberhaidorf b. Zwickau, Schulstraße Nr. 15. Bertreter zum Verkauf erstklassiger und sehr billiger Büro-Schreibentens an die Industrie gegen hohe Provision gesucht. Angebote unter A. T. 7877 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erb. Mühsel. Pulver. S neuester Band 3 Preis Mk. 30.— portofrei gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Versand sämtlicher Neuerscheinungen für alle Instrumente, bestell. Radarett- und Salenmusik. Musik-Industrie „Vogelnd“. Demari Katzner, Pilsener I. 7. Danzhaus Nr. 458. Überleitung Musik-Verlag. Eine Matratze (80x170 cm) preiswert zu verkaufen. Eisenbahnstraße 5, I. II.

Die Verlobung ihrer Kinder
Gertrud und Fritz
 geben hiermit bekannt
Ernst Köthner u. Frau
Cäcilie verw. Hiltmann
 geb. Rosenfeld
 Löbnitz i. Erzgeb. Aue i. Erzgeb.

Meine Verlobung mit Fräulein
Gertrud Köthner
 Tochter des Fabrikbesizers Herrn Ernst
 Köthner u. seiner Frau Gemahlin Elizabeth,
 geb. Scharré, erlaube ich mir anzukündigen.
Fritz Hiltmann
 Fabrikbesitzer
 Aue i. Erzgeb., am 7. November 1920.

Die Verlobung unserer Kinder
Friedel und Bernhard
 beehren sich ergebenst anzukündigen
 Fabrikbesitzer
Oswald Beyer u. Frau Martha
 geb. Päßler
Emilie verw. Günther geb. Fischer
 Hammerwerk.
 Löbnitz i. Erzgeb. Aue i. Sa.

Friedel Beyer
Bernhard Günther
 Verlobte.
 Löbnitz i. Erzgeb. Aue i. Sa.
 7. November 1920.

WIR DANKEN HERZLICHST IM
 NAMEN DER ELTERN — NUR HIER-
 DURCH — FÜR DIE UNS ZUR
 VERMÄHLUNG
 ERWIESENE AUFMERKSAMKEIT.
 BEIERFELD, OBERPFANNENSTIEL
 GASTHOF „WILDER MANN“
 IM OKTOBER 1920.
ERICH WOLTER UND FRAU
 META GEB. REINHOLD.

Allen, die uns anlässlich zu unserer Ver-
 mählung mit zahlreichen Geschenken und
 Glückwünschen erfreuten, sagen wir hierdurch
 unseren herzlichsten Dank.
Hans Fest, Wella Fest
 geb. Günther.
 AUE, den 6. November 1920

Diensth. Arzt (nur für dring. Fälle) am 7. Nov.
Dr. med. Meissner.
 Diensthabend Apotheke am 7. Nov.
Kuntzes Apotheke.

Gestern früh 4 Uhr verschied nach langem, in Geduld er-
 tragenem Leiden meine herzengute Gattin, unsere liebe Mutter,
 Tochter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau
Clara Anna Hösel
 geb. Neubert
 im Alter von 44 Jahren.
 AUE, Langenau und Reichenbrand, 6. November 1920.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag, den 8. November, mittags
 1 Uhr, vom Trauerhause, Vodelstraße 3, aus statt.

Reiche-
 Einkommensteuer
 Deklarationen,
 Reklamationen,
 Ausarbeiten einwandfreier
Buch-Nachweise
 als Inventur, Bilanz,
 Monats- und Jahres-
 abschlässe;
 Rat, Beistand und
 Vertretung;
 Berücksichtigung aller
 gesetzl. gestatteten
 Vorteile,
 für alle Berufsstände d.
Breitschuch & Tauchmann
 Erste Erzgeb. Bücher-
 revisions- u. Treuhand-
 Gesellsch. Steuerfachbüro
 Aue i. Erzgeb.
 Telefon 725.
 Schneeberger Str. 23.

Todes-Anzeige.
 Infolge Unglücksfall verschied am 5. November
 nachm. 1/2 Uhr unser geliebter Sohn und Bruder
Gerhard
 im Alter von 8 Jahren.
 Aue, 5. November 1920.
 In tiefem Schmerz
Familie Ernst Preißler.
 Die Beerdigung erfolgt voraussichtlich Dienstag
 nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Eisenbahn-
 straße 5, aus.

Bruchfranke
 können geheilt werden ohne
 Operation und Berufsstörung.
 Nächste Sprechstunde
 in Zwickau, Hotel Merkur,
 Bahnhofstraße 58,
 am 11. Nov. von 10—1 Uhr.
Dr. med. Laabs,
 Spezialarzt für Bruchleiden.

Bruchkranke
 können ohne Operation und
 Berufsstörung geheilt werden.
 Sprechstunde in Zwickau i.
 Sachs., Hotel Merkur, am
 10. Nov. 1920, von 9—1 Uhr.
Dr. med. Knoop,
 Spezialarzt für Bruchleiden.

Asthma
 kann geheilt werden. Sprechst.
 in Zwickau, Wohnhofstr. 48,
 Bayerischer Hof, jeden Mittwoch
 von 10—1 Uhr.
Dr. med. Alberts,
 Spezialarzt, Berlin S. W. 11.

Kriegsanleihen,
Sparpremienanleihen.
 Aktien, Hypotheken kauft gegen
 sofortige Kasse Otto Pfaff,
 Bantgasse, Chemnitz, Wier-
 straße 24. Tel. 8420. Ver-
 wertung von Kriegsanleihen
 bis 95% von MZ. 100.—

Wagenplanen, Sätze,
Pferdedecken
 aus pa. Leinwand gefertigt liefert
Otto Eisner, Wehrstr. 6.
 Reparaturen schnell u. billigt.

**Hauben-
 Stiele-
 Knoten-
 Netze**
 von echtem Haar, in allen
 Farben und Größen empfiehlt
Stern & Gauger
 Köpfe- u. Perückenfabrik, Aue
 Wettsteinstr. 48 am Wettsteinplatz

Herren - Stoffe
 billigt, in jedem Genre, ver-
 kauft **E. Fischer,**
 Schwarzenberger Str. 25.
 Auch werden hierf. Appre-
 turen für dauernde Ver-
 schönerung gefolgt.

Arbeiterstiefel
 aller Art in
Schönlins Schuhwarenhaus

Stets vorrätig und in Arbeit
 ca. 2000 Ringschmiedinger
 ca. 2000 Riemenscheiben
 sowie alle sonstige Triebwerkteile.
Hofmann & Sohn
 Maschinenfabrik,
 Löbnitz-Dittersdorf.
 Fernsprecher Amt Aue 760.

Zu zeitentsprechend billigen Preisen empfiehlt
Speise- und Herrenzimmer
Wohn- und Schlafzimmer
Küchen sowie alle Einzelmöbel
 in großer Auswahl und bekannt solidester Ausführung
Möbelhaus Albert Gebhardt,
 AUE, Nähe der Post.
Ledermöbel unter voller Garantie
 nur erstklassige Fabrikate.

Pelze, Kragen, Muffe und Hüte
 werden nach den neuesten Schnittten und auf modernste
 Formen tadellos, schnell und billig gearbeitet. — Gleichzeitig
 empfehle ich noch eine schöne Auswahl in Winterhüten.
Putzgeschäft Johs. Leber, Aue, Ernst-Papst-Str.

Neue Winter - Konfektion

Damenmäntel, moderne Form M 95.—
 Damenmäntel, schwere Flauschware . . . M 250.— 175.—
 Damenmäntel, hochapparte Neuheiten M 575.— 475.— 375.—
 Sportjacken in mod. Farben u. Macharten M 375.— 250.— 175.—
 Astrachan-Mäntel, Pa. Seidenware u. Fädel M 900.— 800.— 725.—
 Damenkleider mit plissiertem Rock . . . M 250.— 220.—
 Damenkleider, reine Wolle M 600.— 400.—
 Seiden-Kleider in modernsten Farben . . M 495.— 395.—
 Crepe de Chine-Kleider, hellfarbig . . M 600.— 495.—
 Samt-Kleider, schwarz Cöpersamt . . . M 725.— 575.—
 Wollstoff-Blusen, verschiedene Farben . . M 85.— 59.—
 Seiden-Blusen M 148.— 125.—
 Crepe de Chine-Blusen, hochmod. Fassons M 250.—, 195.—, 140.—
 Maßanfertigung von Kostümen, Kleidern und
 Mänteln im eigenen Atelier in bester Ausführung.

Max Rosenthal, Markt 3.

Küsell & Co.

Moderne Wohnungseinrichtungen
und Dekorationen
 Fernsprecher 3007 Chemnitz Karolastraße Nr. 2
 Große Auswahl. Billige Preise.
 Spezialität:
 Klubsessel in Leder, Gobelin usw.
 Preise bedeutend ermässigt!



Rohhäute und Felle | **Bodenleder**
 in Häften u. Coupons
 sowie Oberleder, auch
 Schleder im Ausschuss
 empfiehlt billigt

Kurt Junghans, Leder- und
 Fellhandlung
 Fernsprecher 589 — Ernst-Papst-Str. 19.

Patentbüro ang. Theuerhorn
 Fernsprecher 782, Zwickau i. Sa., Georgenplatz.

Verloren
 wurde am Donnerstag abend
 von der Louis-Bühler-Str. 2
 ein schwarz gestreifter
Beutel m. Inhalt
 Abzugeben gegen Belohnung
 Niederfüllmanns Weg 43.
 Dasselbe ist ein Kinderwagen,
 ein Dauerbrenner m. Rohr, so-
 wie 2 Stück Damenkleiderstoff
 preiswert zu verkaufen.

Verloren fl. goldenes
 Armband
 auf d. Wege Dagerstr. — Café
 Tempel.
 Abzugeben gegen gute Be-
 lohnung im Kuer Tagesblatt.

Eicheltafel ist gut
 gegen Verdauungsstörungen bei Kindern und
 Erwachsenen. Diese Eicheltafel mit Malz-
 gehalt ist besonders gut, weil er nahrh.
 Fragen Sie nur Ihren Arzt, 100 Gramm
 4,95 Mark in allen Apotheken und in vielen
 Drogerien. Hersteller: J. Rudolph & Söhne,
 Kumbach.